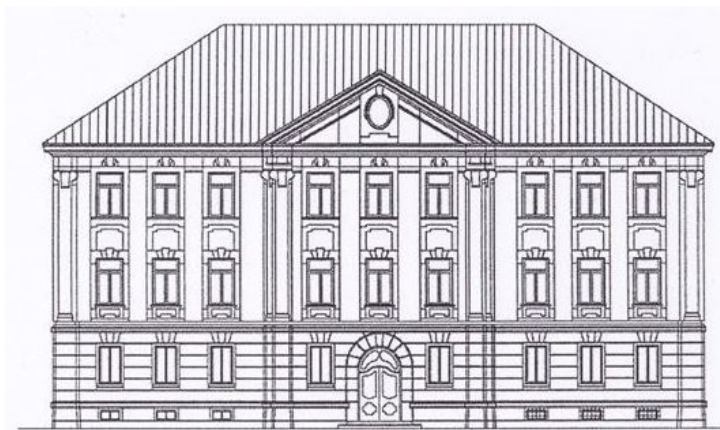


*Staatsanwaltschaft Memmingen*

*Zweigstelle Neu-Ulm*

*1948 – 2015*

*Die Rückkehr*



**Stand: Februar 2015**



**2011 - 2013**



**1948 - 1970**



**1985 – 2011 und ab 2013**



**1971 - 1985**

## Vorwort

In der Not geborene Ideen führen nicht selten zu sehr dauerhaften Lösungen. Einmal bewährt und liebgewonnen werden diese auch dann noch geschätzt, wenn die Ursprungsprobleme längst überwunden sind.

Mein Amtsvorgänger Alfred Blassy hat in seiner *Geschichte der Staatsanwaltschaft Memmingen* die Ursachen für die Entstehung der Zweigstelle in Neu-Ulm, die er selbst über lange Zeit mit Begeisterung geleitet hat, offengelegt und auch das Ringen um ihren Fortbestand festgehalten.

Bei ihrer Errichtung 1948 untergebracht im 2. Stock des Amtsgerichtsgebäudes in der Schützenstraße 17 in Neu-Ulm wurde die Zweigstelle wegen der notwendigen Eingliederung des aufgelösten Amtsgerichts Weißenhorn in die Gerichtsbarkeit Neu-Ulms im Jahre 1971 verlegt in die Räumlichkeiten einer Bank in der Ludwigstraße 1. Als sich das Amtsgericht 1985 auf das angemietete Gebäude Heiner-Metzger-Platz 1 ausdehnen konnte, wurde die Zweigstelle zurückgeholt in das Erdgeschoss der Schützenstraße 17. Aus dieser beengten Unterbringung erfolgte im März 2011 im Zuge der Errichtung des Justizzentrums Neu-Ulm aus den Gebäudekomplexen der ehemaligen Polizeiinspektion (Schützenstraße 58) und des Straßenbauamtes (Schützenstraße 60) die vorübergehende Verlagerung der Zweigstelle in die Räume des früheren Straßenbauamtes. Die im April 2013 abgeschlossene Sanierung des alten Amtsgerichts und die grundlegende Renovierung des Gebäudeinneren ermöglichen nun die Rückkehr der Zweigstelle in das 2. Obergeschoss der Schützenstraße 17 und damit an den Ort ihrer Gründung.

So kann der Betrieb der Zweigstelle einerseits in den altherwürdigen Mauern und andererseits in einer modernen und funktionell ausgestatteten Umgebung seine Fortsetzung finden.

Für die über die Jahre hinweg geleistete Arbeit sei allen Angehörigen der Zweigstelle mit dieser Schrift ein aufrichtiger Dank ausgesprochen und eine respektvolle Erinnerung bewahrt.

Mein besonderer Dank gilt auch Herrn Rechtspflegerat Klaus Hofmann für seine tatkräftige Mithilfe.

Dr. Kreuzpointner  
Leitender Oberstaatsanwalt

## Vorwort

zur Aktualisierung auf den Stand Februar 2015 \*

(im Hinblick auf die Angehörigen der Zweigstelle Neu-Ulm)

Mag der ursprüngliche Grund für die Einrichtung der Zweigstelle der Staatsanwaltschaft Memmingen in Neu-Ulm zwar längst der Vergangenheit angehören und mag es zwischenzeitlich auch ganz andere Möglichkeiten geben dem Ursprungsproblem zu begegnen, so kann der besagten Zweigstelle, zumal liebgewonnen und bewährt, ihre Daseinsberechtigung auch heute noch nicht gänzlich abgesprochen werden.

Für das Zustandekommen und die Aufrechterhaltung der, auch in der Zweigstelle Neu-Ulm, bestehenden guten Arbeitsatmosphäre sei insbesondere - aber nicht ausschließlich - den derzeit 12 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (erneut) genauso aufrichtig gedankt, wie für die in der Zweigstelle geleistete Arbeit.

Neu-Ulm, im Februar 2015

Kramer

Staatsanwalt

\* mit freundlicher Genehmigung der Leitenden Oberstaatsanwältin Thanner und dem Präsidenten des Landgerichts Kempten (Allgäu) Dr. Kreuzpointner

## Die Staatsanwaltschaft Memmingen und ihre Zweigstelle in Neu-Ulm

nach Alfred Blassy

Nachdem im Vertrag von Compiègne vom 24.04.1810 auf Druck Napoleons zwischen den Königreichen Bayern und Württemberg zur Grenzziehung ein Gebietsaustausch vereinbart und dieser mit einem Staatsvertrag vom 18.Mai 1810 in Paris konkretisiert worden war, fiel die Stadt Ulm an Württemberg und die rechts der Donaumitte liegende Insel sowie die Besitzungen Ulms am rechten Donauufer blieben bayerisch. Dieses Landgebiet, das zunächst als „Ulm auf dem rechten Donauufer“ bezeichnet wurde, dann als neu zu bildende Gemeinde „Max-Stadt“<sup>1</sup> benannt werden sollte, erhielt bald den Namen „Neu-Ulm“, der 1814 erstmals aktenkundig vermerkt wurde<sup>2</sup>. Im Jahr 1842 wurde Neu-Ulm Sitz eines eigenen Landgerichts<sup>3</sup>, das zunächst im Hause Insel 2 und ab 1850 im Gebäude Augsburgerstraße 30 - auch noch über den Zeitpunkt der Trennung von Rechtspflege und Verwaltung (1862) hinaus- untergebracht war.

Nach der Neuformation der Gerichte aufgrund des Gerichtsverfassungsgesetzes vom 27.01.1877 und der zur Ausführung ergangenen Allerhöchsten Verordnung vom 02.04.1879 wurde in Neu-Ulm ein Amtsgericht installiert, dem der bayerische Staat 1898/1899 in der Schützenstraße 17 nach dem Vorbild von Thierschs Justizpalast in München ein Gerichtsgebäude nebst dahinter anschließendem Gefängnis errichtete.

Das Amtsgericht Neu-Ulm war bis 1945 regelmäßig mit 2 Richtern besetzt.

Mit dem Bevölkerungszuwachs der Nachkriegszeit in der Stadt und der Region stieg auch der Arbeitsanfall bei der Justiz. Der damals bei der Staatsanwaltschaft Memmingen tätige, bereits 64-jährige Amtsanwalt Eustach Miller<sup>4</sup> konnte trotz aller Selbstaufopferung die übergroße Arbeitslast von zum Beispiel 732 Neuanzeigen im Juni 1947, von 817 Neuanzeigen im Juli 1947 und 580 Neuanzeigen im August 1947 bei umfangreichen Rückständen aus der Zeit vor seiner Wiedereinstellung nicht mehr bewältigen.

Als Abhilfe ordnete daher der seit 01.07.1947 als Behördenleiter der Staatsanwaltschaft Memmingen berufene Oberstaatsanwalt Rudolf Bächler die seit einem Reichsgesetz von 1935 mögliche und im Hinblick auf die bestehende Haftanstalt und das beim Amtsgericht Neu-Ulm geplante Schöffengericht zweckmäßig erscheinende Errichtung einer staatsanwaltschaftlichen Zweigstelle an:

---

<sup>1</sup> der erste bayerische König war Max I. Joseph.

<sup>2</sup> Vgl. Das Jugendportal, <http://www.jupo-bayern.de/index.php?id=389>.

<sup>3</sup> damals noch im Sinne einer heutigen Kreisverwaltungsbehörde

<sup>4</sup> geb. 16.02.1883 in Illertissen, von 01.04.1942 bis Kriegsende von der Staatsanwaltschaft Deggendorf abgeordnet, 1945 außer Dienst gestellt bei der Schließung der Gerichte durch die Besatzungsmächte, ab 06.02.1947 wieder verwendet, ab 01.05.1948 in Ruhestand.

Der Oberstaatsanwalt.

Memmingen, den 22. Dez.1947

Tgb.Nr. 1272/47

20

Betreff: Aussenstelle der Staatsanwaltschaft

Memmingen in Neu-Ulm.

I. Verfügung.

Ab 1. Januar 1948 errichte ich auf Grund der Ermächtigung des Herrn Generalstaatsanwalts vom 23.10. 1947 Nr. 10529 eine Aussenstelle der Staatsanwaltschaft Memmingen in Neu-Ulm, von der sämtliche Amtsanwaltschaftsgeschäfte der Amtsgerichtsbezirke Burgau, Günzburg, Krumbach, Neu-Ulm und Weissenhorn bearbeitet werden. Sachbearbeiter ist Oberamtsanwalt Karl August D e m e t e r.

Als Schreibkraft wird ihm die Justizangestellte Anna R o m a n s k i beigegeben. Die Diensträume der Aussenstelle befinden sich im 2. Stock des Amtsgerichtsgebäudes Neu-Ulm.

gez. Bächler  
(Bächler)

Mit Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz vom 30.06.1948 wurde die Zweigstelle genehmigt.

Der Geschäftsanfall der Gesamtbehörde nahm weiter stark zu. Der 64-jährige Oberamtsanwalt Demeter erlitt am Sonntag, den 28.11.1948 abends, nachdem er den ganzen Tag in seinem Geschäftszimmer gearbeitet hatte, offenbar infolge Erschöpfung in seinem Schlafzimmer in Neu-Ulm einen Ohnmachtsanfall und zog sich dabei eine erhebliche Verletzung an der Stirn zu. Er nahm zwar einige Tage später seinen Dienst wieder auf, doch war zu befürchten, dass er bei monatlich stets über 400 Anzeigen und dem Sitzungsdienst beim Schöffengericht die Aufgabe nicht mehr werde bewältigen können.

Oberstaatsanwalt Bächler ordnete daher ab 03.12.1948 den Staatsanwalt Dr. Karl Sichler an die Zweigstelle ab und bat mit Bericht vom 14.12.1948 eindringlich um Verstärkung:

„Die Leistungsfähigkeit der Staatsanwälte ist durch die jahrelange Unterernährung nicht unbeträchtlich gesunken. Der Fall Demeter zeigt, dass sie ihre äußerste Grenze erreicht hat.

Ich bitte daher wiederholt, die Besetzung der Zweigstelle Neu-Ulm mit einem Staatsanwalt zu verstärken“

Staatsanwalt Dr. Sichler ging zum 01.05.1949 an die Staatsanwaltschaft München I und wurde durch Staatsanwalt Dr. Hugo Steidl ersetzt.

Eine Konsolidierung der Verhältnisse bei der Zweigstelle trat erst ein, als am 07.11.1949 Staatsanwalt Richard Schmitt die Leitung der nun aus 5 Personen (Staatsanwälte Schmitt und Dr. Steidl, Oberamtsanwalt Demeter, Justizassistent Blaha und Angestellte Romanski) bestehenden Behörde übernahm.

Im Jahre 1956 erreichte der Geschäftsanfall der Gesamtbehörde mit 18.258 Anzeigen einen Stand, der den damaligen Behördenleiter, Oberstaatsanwalt Dr. Pfab, zu der Überlegung zwang, die ganze Staatsanwaltschaft aus organisatorischen und dienstlichen Gründen in Memmingen zusammenzufassen, um so eine Verbesserung der Dienstaufsicht und eine bessere Verteilung des Arbeitsanfalles zu erreichen. Diesem Vorhaben widersetzten sich alsbald die lokalen Amtsträger.

Der Oberamtsrichter in Neu-Ulm<sup>5</sup> befürchtete erhöhte Kosten für Dienstreisen zur Sitzung, für Telefonate und Aktenversendungen sowie für Trennungsschädigungen der in Neu-Ulm wohnenden Beamten. Er legte Wert auf die Pünktlichkeit der Sitzungsvertreter und verwies auf die Bedeutung des dortigen überörtlichen Schöffengerichts und das vorhandene Gefängnis, das wegen der höchsten Kriminalitätsziffer Neu-Ulms in Schwaben stets voll besetzt sei. Die Verbindungen der Straftäter mit Ulm erforderten eine rasche Aufklärung und Ortskenntnisse. Häufige Sektionen und sonstige vordringliche Maßnahmen sowie die Polizei forderten eine Anwesenheit des Staatsanwalts vor Ort. Insgesamt aber wäre für die vom Justizministerium anerkannte Sonderstellung Neu-Ulms die Aufhebung der Zweigstelle ein schwerer Rückschritt.

MdL Dr. Soening verwies auf die „in der Rechtspflege sehr stark besetzte Nachbarstadt Ulm“. Das Landratsamt argumentierte mit der hohen Kriminalitäts- und Verkehrsunfallrate, dem großen Arbeitsvolumen des Amtsgerichts Neu-Ulm und dem stets vollen Gefängnis<sup>6</sup>.

---

<sup>5</sup> Schreiben vom 04.07.1957 an OStA Dr. Pfab.

<sup>6</sup> Schwäbische Donauzeitung vom 22.11.1957.

Die Diskussion um eine Zusammenlegung der beiden Dienststellen der Staatsanwaltschaft schief wieder ein, weil es an einer Unterbringungsmöglichkeit in Memmingen fehlte.

Im Jahr 1958 war die Zweigstelle aus Gründen der Raumnot auf 2 Zimmer mit insgesamt 5 Mitarbeitern (2 Sachbearbeiter und 3 Bürokräfte) zusammengeschrumpft. In der Folgezeit fand parallel zur Ausweitung der wirtschaftlichen Verhältnisse und zum rapiden Bevölkerungszuwachs im Dienstbereich der Zweigstelle ein ständiger Kampf um Planstellenvermehrungen und eine Unterbringung in geeigneten Diensträumen statt. Die Sachbearbeiter wechselten in rascher Folge.

### **Die Zweigstelle - extern**

Nach der Zusammenlegung des Amtsgerichts Weißenhorn mit dem Amtsgericht Neu-Ulm am 01.01.1970 war die bestehende Raumnot nicht mehr zu beheben.

Am 01.11.1971 verließ deshalb die Zweigstelle das Gebäude des Amtsgerichts und bezog neue Räume im Haus der Volksbank Neu-Ulm in der Ludwig-Straße 1, wo sie nach dem Weggang des Ersten Staatsanwalts Alfred Blassy<sup>7</sup> vom 01.02.1973 bis 31.01.1976 von dem Ersten Staatsanwalt Werner Schröder geleitet wurde.

Sein Nachfolger war vom 01.03.1976 bis 31.05.1980 Erster Staatsanwalt Rainer Hörmann, dem 3 Staatsanwälte zur Seite gestellt waren, die er während der Zeit seiner Abordnung von Memmingen nach Neu-Ulm tageweise vor Ort betreute.

In der am 01.10.1980 beginnenden Amtszeit von Staatsanwalt als Gruppenleiter Volker Münsterer konnte die Zweigstelle nach der Auslagerung des Grundbuchamtes in das von der Justiz angemietete Gebäude der Stadt Neu-Ulm am Bahnhofsplatz<sup>8</sup> im März 1985 in das Amtsgerichtsgebäude Schützenstraße 17 zurückverlegt werden und wurde dort in den Räumlichkeiten im Erdgeschoß untergebracht.

Bewegte Zeiten erlebte die Zweigstelle in den 1980er Jahren infolge der Großdemonstrationen und Blockadeaktionen vor den Wiley-Barracks im Anschluss an die Aufrüstung mit Pershing II Raketen nach dem NATO-Doppelbeschluss.

Eine Aufwertung erfuhr die Zweigstelle durch Ernennung ihres Leiters zum Oberstaatsanwalt zum 01.10.1987.

Anlässlich eines Besuches in Neu-Ulm am 22.10.1987 stellte die damalige Justizministerin Dr. Mathilde Berghofer-Weichner eine Auflösung der nicht mehr zeitgemäßen JVA sowie deren Eingliederung in die zur Erweiterung anstehende

---

<sup>7</sup>Zweigstellenleiter von 01.01.1966 – 31.08.1972

<sup>8</sup>dieser wurde ab 2002 benannt nach dem ehemaligen zweiten Bürgermeister Heiner Metzger.

Anstalt in Memmingen in Aussicht. Der Errichtung einer Zweigstelle des Landgerichts Memmingen in Neu-Ulm und der damit erhofften Erweiterung des dortigen Justizstandortes trat sie jedoch deutlich entgegen<sup>9</sup>.

Nach dem Weggang von Oberstaatsanwalt Münsterer als Direktor des Amtsgerichts nach Günzburg zum 01.04.1991 übernahm Oberstaatsanwalt Hans-Joachim Wolf aus Memmingen ab 01.06.1991 die Führung der Zweigstelle. Ihm oblagen mit weiterhin drei Staatsanwälten sowie 5 ½ Unterstützungskräften<sup>10</sup> mit Ausnahme der in der Stammbehörde konzentrierten Sonderzuständigkeiten die Bearbeitung sämtlicher Verfahren aus dem Amtsgerichtsbezirk Neu-Ulm sowie die gesamte Sitzungsvertretung bei den Gerichten in Neu-Ulm und Illertissen, was immer wieder zu Überlastungssituationen führte<sup>11</sup>.

Bei dem Besuch des damaligen Justizministers Alfred Sauter in Neu-Ulm im April 1999 forderte dieser nachdrücklich die Ausrüstung der Justiz mit moderner Computertechnik, insbesondere für die Aktenverwaltung. Zunächst führte aber erst einmal das verheerende Pfingsthochwasser am 22 - 24. Mai 1999 zu umfangreichen Verlusten an Akten und Asservaten, die im Keller der Schützenstraße 17 gelagert waren<sup>12</sup>.

Erhebliche Veränderungen zeichneten sich nach dem Jahr 2000 ab.

Nur mittelbare Auswirkungen auf die Zweigstelle hatten die Rückforderung des Gebäudes am Heiner-Metzger-Platz durch die Stadt Neu-Ulm und die dadurch ausgelöste Suche nach neuen Räumlichkeiten für die Justiz unter Berücksichtigung der staatsanwaltschaftlichen Arbeitsplätze und der aufzunehmenden Bediensteten der unter Justizministerin Dr. Beate Merk ab 2003 zur Auflösung anstehenden amtsgerichtlichen Zweigstelle in Illertissen.

Direkt und massiv betroffen war die Zweigstelle der Staatsanwaltschaft aber von der Umstellung der Geschäftsstellenorganisation auf Service-Einheiten im Jahr 2002, durch die Schließung der JVA im Mai 2002 und den Wegfall der Haftzuständigkeit des Amtsgerichts Neu-Ulm, durch die Ausstattung aller Arbeitsplätze mit EDV und die behördenübergreifende Vereinbarung zur vermehrten Durchführung beschleunigter Verfahren im Jahr 2003.

Hinzu kam ein starker Anstieg des Arbeitsanfalls aufgrund der Kriminalitätsentwicklung - ohne Aussicht auf Personalverstärkung.<sup>13</sup>

<sup>9</sup>Neu-Ulmer Zeitung vom 23.10.1987.

<sup>10</sup>gerechnet in Arbeitskraftanteilen.

<sup>11</sup>Ein besonderes Augenmerk auf die Zweigstelle hatte der seinerzeitige Generalstaatsanwalt Hermann Froschauer, der anlässlich von Aufenthalten bei seiner Tochter in Ulm der Zweigstelle des Öfteren auch unangekündigte Besuche abstattete

<sup>12</sup>s. hierzu die Dokumentation „Neu-Ulmer Justiz im Hochwasser“ von Heinz Zacher, AG Neu-Ulm

<sup>13</sup>Siehe Neu-Ulmer Zeitung vom 14.10.2004 zur Pressekonferenz vom 13.10.2004 in Neu-Ulm und Neu-Ulmer Zeitung vom 29.10.2004 zum Pressegespräch vom 28.10.2004 in Memmingen mit Generalstaatsanwalt Dr. Karl Huber anlässlich der Geschäftsprüfung



Abhilfe konnte geschaffen werden unter dem zum 01.06.2005 ernannten Zweigstellenleiter Oberstaatsanwalt Markus Schroth durch eine verstärkte Vernetzung der Zweigstelle mit der Stammbehörde in Memmingen. So wurde die seit 2003 in beiden Behördenteilen jeweils getrennte Verfahrenszuteilung auf die Staatsanwälte im Turnus auf einen Gesamtturnus für alle Ermittler umgestellt. Ebenso wurde die einheitliche Sitzungseinteilung auf alle Staatsanwälte ausgedehnt. Diese Maßnahmen führten zu einer wirksamen und gerechten Auslastung der der Behörde zur Verfügung stehenden Arbeitskraft, die überdies auf Initiative von Generalstaatsanwalt Dr. Christoph Strötz aufgestockt wurde durch Zuteilung eines weiteren (fünften<sup>14</sup>) Staatsanwalts an die Zweigstelle im Mai 2008.

Ausgelöst durch die seit dem Jahr 2000 stark angestiegene Fluktuation bei den jungen Staatsanwälten kam es zudem zu einem vermehrten Wechsel der Kollegen zwischen den beiden Behördenteilen, was das Bewusstsein der Zusammengehörigkeit und das gegenseitige Verständnis wesentlich gestärkt hat.

Die im März 2011 erfolgte Auslagerung der Zweigstelle in das neu geschaffene Justizzentrum in der Schützenstraße 60 war von vorneherein nur vorgesehen, um die Durchführung einer vollständigen Sanierung des alten Amtsgerichtsgebäudes und dessen Ertüchtigung mit einer modernen Ausstattung zu ermöglichen.

Insgesamt erscheinen damit die Voraussetzungen für einen erfolgreichen Weiterbestand der Zweigstelle nach der Rückkehr an den Ort ihres Ursprungs im zweiten Obergeschoss der Schützenstraße 17 ausgesprochen günstig.

---

<sup>14</sup>einschließlich des Zweigstellenleiters

**Die Angehörigen der Zweigstelle Neu-Ulm  
seit 01.01.1948**

**Demeter Karl August**

**01.01.1948 – 31.07.1950**

Oberamtsanwalt

Davor: vor 1945 Oberamtsanwalt in Traunstein

Danach: ab 01.08.1950 Ruhestand

**Romanski Anna**

Danach verheiratete **Pauly**

Später verheiratete **Schmitt**

**01.01.1948 – 31.03.1951**

Justizangestellte

**Dr. Sichler Karl**

**03.12.1948 – 30.04.1949**

Staatsanwalt

Davor: Staatsanwaltschaft in Memmingen

Danach: ab 01.05.1949 Staatsanwaltschaft München I

**Dr. Steidl Hugo**

**01.05.1949 – 31.07.1959**

Staatsanwalt

Danach: ab 01.08.1959 Amtsgericht Krumbach

**Schmitt Richard**

**07.11.1949 – 30.04.1957**

Staatsanwalt und Zweigstellenleiter

Davor: 16.06.1938 – 30.11.1948 Landgericht,  
Oberlandesgericht, Staatsanwaltschaft Bamberg, ab  
01.12.1948 Staatsanwaltschaft in Memmingen

Danach: Landgericht Memmingen

Verstorben: 17.05.1996

**Blaa Andreas**

**07.06.1949 - 15.03.1953**

Justizsekretär

Verstorben: 15.03.1953

**Black Hildegard**

Später verheiratete **Reiter**

**26.07.1950 - 30.06.1980**

Justizangestellte

Danach: ab 01.07.1980 Ruhestand

**Lämmerhirt Henriette**

**01.04.1951 – 31.10.1961**

Justizangestellte

Danach: ab 01.11.1961 Amtsgericht Neu-Ulm

**Dallmann Walter**

**01.09.1951 – 31.01. 1962**

Oberamtsanwalt

Davor: Amtsgericht Dillingen

Danach: ab 01.02.1962 Ruhestand

Verstorben: 08.11.1985

**Selzer Wilhelm**

**23.02.1953 – 31.05.1968**

Justizhauptsekretär

Davor: Justizangestellter bei der Staatsanwaltschaft in  
Memmingen und Abordnung an die Zweigstelle

06.03.1952 – 15.03.1952

Danach: ab 01.06.1968 Ruhestand

**Huber Franz**

**01.01.1954 – 31.03.1954**

Aushilfsangestellter

**Maldoff Klaus**

**1954** vertretungsweise

Justizassistent

Später: 1972 Amtsanwalt, 1976 Oberamtsanwalt

**Fischer Anneliese****14.06.1954 – 18.09.1954**

Aushilfsangestellte

**Schröder Werner****01.01.1958 - 14.10.1961**

Staatsanwalt

Davor: Leiter einer  
Grundbuchumschreibungskommission

Danach: ab 15.10.1961 Amtsgerichtsrat in Neu-Ulm

**Blassy Alfred****15.10.1961 – 31.08.1972**Staatsanwalt, ab 01.01.1966 Erster Staatsanwalt und  
Zweigstellenleiter

Davor: seit 01.12.1960 Staatsanwalt in Memmingen

Dazwischen: 01.04.1971 – 31.05.1971 abgeordnet an  
die Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgericht  
MünchenDanach: ab 01.09.1972 Oberstaatsanwalt bei der  
Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgericht  
München

Später:

Behördenleiter in Memmingen als Oberstaatsanwalt  
01.03.1973 – 30.06.1975 und als Leitender  
Oberstaatsanwalt 01.07.1975 – 30.04.1985  
Verstorben am 16.09.2007**Gebler Werner****01.01.1962 - 31.05.1962**

Staatsanwalt

**Hufsky Helga**

**01.04.1962 - 31.07.1999**

Justizangestellte

Davor: Sparkassenangestellte

Danach: ab 01.08.1999 Ruhestand

**Bog Karl**

**01.06.1962 - 30.04.1964**

Staatsanwalt

Danach: ab 01.04.1965  
Staatsanwaltschaft München I

**Achilles Adolf**

**04.05.1964 - 31.12.1966**

Staatsanwalt

Davor: Staatsanwaltschaft München I

Danach: Ab 01.01.1967 Amtsgerichtsrat in München

**Diesch Karl**

**01.05.1967 - 31.12.1969**

Staatsanwalt

Dienstanfang

Danach: Amtsgerichtsrat in Neu-Ulm

**Vogler Juliana**

**01.07.1967 - 29.02.1988**

Justizangestellte

Davor: Rechtsanwaltsgehilfin und Justizangestellte  
beim Amtsgericht Neu-Ulm

Danach: ab 01.03.1988 Ruhestand

**Keller Heinz**

**16.11.1967 - 15.11.1970**

Staatsanwalt

Danach: Amtsgerichtsrat in Illertissen

**Lenger Ernst**

**01.06.1968 – 31.12.1975**

Justizobersekretär

Davor: Amtsgerichte Pfarrkirchen, Vilshofen,  
Memmingen und Landgericht Memmingen

Danach: ab 01.01.1976 Ruhestand

Verstorben: 15.02.1998

**Simler Rainer**

**01.06.1970- 31.03.1972**

Staatsanwalt

Davor: seit 04.06.1968 Gerichtsassessor beim  
Amtsgericht Neu-Ulm

Danach: ab 01.04.1972 Amtsgerichtsrat in Neu-Ulm

Tödlich verunglückt: 14.04.1972

**Neukirch Horst**

**01.12.1970 – 28.02.1973**

Staatsanwalt

Davor: 03.11.1969 – 30.06.1970 Gerichtsassessor bei der Staatsanwaltschaft Memmingen und 01.07.1970 – 30.11.1970 beim Amtsgericht Günzburg

Danach: 01.03.1973 Amtsgericht Günzburg und ab 16.12.1975 Amtsgericht Neu-Ulm

**Stetter Kosmas**

**01.12.1971 - 31.05.1988**

Erster Justizhauptwachtmeister

Danach: Ab 01.06.1988 Versetzung an das Amtsgericht Neu-Ulm

**Schreiber Werner**

**16.03.1972 - 31.01.1974**

Staatsanwalt

Davor: 16.03.1970 – 31.01.1971 Amtsgericht Neu-Ulm, 01.02.1971 – 15.03.1972 Amtsgericht Memmingen

Danach: 01.02.1974 Richter am Amtsgericht Günzburg

Verstorben: 30.05.2011



**Münsterer Volker****01.04.1972 – 31.12.1978**

Staatsanwalt

Davor: 01.04.1970 – 30.06.1970 Landgericht  
Memmingen, 01.07.1970 - 15.11.1970 Amtsgericht  
Neu-Ulm, 16.11.1970 – 31.01.1971 Amtsgericht  
Memmingen, 01.02.1971 – 31.03.1972 Amtsgericht  
Neu-Ulm

Danach: 01.01.1979 – 31.12.1979 Amtsgericht  
Günzburg, 01.01.1980 – 15.09.1980 Amtsgericht Neu-  
Ulm

Später: ab 16.09.1980 Zweigstellenleiter als StAGrL  
und als Oberstaatsanwalt. Ab 01.04.1991 Direktor des  
Amtsgerichts Günzburg

**Schröder Werner****01.02.1973 – 31.01.1976**

Erster Staatsanwalt ( ab 20.12.1974 Gruppenleiter) und  
Zweigstellenleiter

Davor: Zweigstelle (01.01.1958 – 14.10.1961) und  
Amtsgericht Neu-Ulm

Danach: ab 01.02.1976 Direktor des Amtsgerichts  
Günzburg

**Hans-Joachim Wolf****Ab 01.02.1974 zeitweise**

Staatsanwalt

Abgeordnet von der Stammbehörde in Memmingen

**Dr. Lieber Helmut**

**01.10.1974 – 30.11.1974**

Staatsanwalt

Abgeordnet von der Stammbehörde in Memmingen

**Lippstreu Detlev**

**Zeitweise bis 31.03.1975**

Staatsanwalt

Abgeordnet von der Stammbehörde in Memmingen

**Riesch Hartmut**

**15.11.1974 – 30.04.1977**

Staatsanwalt

Davor: Richter am Landgericht Kempten

Danach: ab 01.05.1977 Staatsanwalt in Memmingen

**Deglmann Karl**

**01.06.1975 – 30.09.1976**

Staatsanwalt

Davor: Landgericht Memmingen 17.09.1973 –  
31.05.1975

Danach: Richter und Vorsitzender Richter am  
Landgericht Memmingen

**Janitschka Hans**

**01.01.1976 – 31.10.2002**

Amtsinspektor

Davor: 01.09.1966 – 31.12.1975 Amtsgericht in  
Illertissen

Danach: Erkrankung ab 27.12.2000 und Ruhestand seit  
01.11.2002

**Hörmann Rainer**

**01.03.1976 – 30.04.1977 und**

**01.05.1977 – 31.05.1980 in Abordnung von der  
Stammbehörde in Memmingen aus**

Erster Staatsanwalt und Zweigstellenleiter

Davor: Landgericht Memmingen 02.05.1966 –  
15.01.1968, Staatsanwaltschaft Memmingen  
16.01.1968 – 01.05.1969, Landgericht Memmingen  
02.05.1969 – 31.12.1973

Danach: Staatsanwaltschaft Memmingen, Landgericht  
Memmingen 01.03.1985 – 31.07.1990

Verstorben: 09.06.2005

**Arnhold Monika**

**15.03.1976 - 31.07.2011**

Justizangestellte

Danach: ab 01.08.2011 Ruhestand

**Bender Dr. Joachim**

**01.04.1976 – 14.05.1979** Staatsanwalt

Danach: Ab 15.05.1979 Abordnung und ab 15.11.1979  
Versetzung an die Staatsanwaltschaft München I

**Böhmig Tilman**

**01.10.1976 – 30.06.1979**

Staatsanwalt

Dienstanfang

Danach: 01.07.1979 – 31.07.1984 Staatsanwaltschaft  
Passau

Später: 01.08.1984 - 23.12.1997 Amtsgericht Passau,  
Zweigstelle Rottalmünster

Verstorben am 23.12.1997

**von Helmersen Alexander**

**01.01. 1979 - 31.12.1979**

Staatsanwalt

Davor: Amtsgericht Günzburg

Danach: Amtsgericht Günzburg mit Abordnung (50 %)  
an das Amtsgericht Neu-Ulm 1985/86

Später: ab Oktober 1991 Amtsgericht Passau, ab  
16.01.2003 weiterer aufsichtführender Richter

Ruhestand ab 01.12.2010

**Schöler Gisbert**

**01.05.1979 – 30.11.1980**

Staatsanwalt

Dienstanfang

Danach: Amtsgericht Günzburg

**Kummert Werner**

**01.06.1979 – 31.05.1982**

Staatsanwalt

Dienstanfang

Danach: Amtsgericht Neu-Ulm

**Türk-Wittlinger Henriette**

**01.04.1983 - 15.01.2014**

Justizangestellte

Zuvor: Amtsgericht Neu-Ulm

**Ott Detlef**

**01.09.1983 – 31.08.1984**

Staatsanwalt

Abgeordnet von der Stammbehörde in Memmingen

**Barthelmes Kurt**

**01.09.1984 – 31.10.1984**

Staatsanwalt

Abgeordnet von der Stammbehörde in Memmingen

**Mörrath Klaus**

**01.11.1984 - 30.09.1991**

Staatsanwalt

Dienstanfang

Danach: ab 01.10.1991 Amtsgericht Günzburg

Später: Vorsitzender Richter am Landgericht  
Memmingen

**Meyer Christa**

**05.11.1984 -19.06.1985**

Aushilfsangestellte

**Severin Gerhard**

**01.12.1985 - 31.07.1988**

Staatsanwalt

Dienstanfang

Danach: ab 01.08.1988 Amtsgericht Ingolstadt

**Hoffmann Siegrun**

**28.01.1987 – 31.07.2004**

Justizangestellte

Davor: Stenotypistin

Danach: ab 16.10.2002 Altersteilzeit und ab 01.08.2004  
Ruhestand

**Vidal Dagmar**

**01.04.1988 – 28.02.1989**

Justizangestellte

Davor: Justizangestellte beim Amtsgericht Neu-Ulm

**Klotz Dieter**

**01.10.1988 – 14.02.1989**

Staatsanwalt

abgeordnet von der Stammbehörde in Memmingen

später: Amtsgericht Memmingen

**Henle Walter**

**01.03.1989 - 31.03.1992**

Staatsanwalt

Dienstanfang

Danach: ab 01.04.1992 Amtsgericht Günzburg

**Stabernak Petra**

Später verheiratete **Billich**

**Seit 01.04.1989**

Justizangestellte

**Steiner Ursula**

**01.08.1989 - 30.09.1992**

Staatsanwältin

Davor: Staatsanwaltschaft in Memmingen

Danach: ab 01.10.1992 Amtsgericht Neu-Ulm



**Weinmann Brigitte**

**Seit 01.01.1990**

Justizangestellte

**Gubernatskij Ingrid**

**Seit 15.10.1990**

Justizangestellte

**Wolf Hans-Joachim**

**01.06.1991 - 31.03.2005**

Oberstaatsanwalt (seit 15.05.1991) und  
Zweigstellenleiter

Davor: Amts- und Landgericht sowie Staatsanwaltschaft  
in Memmingen

Danach: ab 01.04.2005 Ruhestand

**Endrös Cornelia**

**01.11.1991 - 31.10.1992**

Staatsanwältin

Dienstanfang

Danach: ab 01.11.1992 Staatsanwaltschaft Kempten

**Buck Gabriele**

**01.04.1992 – 31.12.1996**

Staatsanwältin

Dienstanfang

Danach: Amtsgericht Neu-Ulm

**Lehner Michaela**

**28.09.1992 -16.07.1993**

Aushilfsangestellte

**Lang Bernhard**

**01.10.1992 – 30.04.1994**

Staatsanwalt

Dienstanfang

Danach: Amtsgericht Neu-Ulm

**Huber Christian**

**01.11.1992 – 31.01.1996**

Staatsanwalt

Dienstanfang

Danach: Amtsgerichte Neu-Ulm und Günzburg

**Wunderle Margarete**

**01.10.1993 – 31.03.1994**

Aushilfsangestellte

Davor: Rechtsanwaltsgehilfin

**Köck Dagmar**

Später verheiratete **Werner**

Später verheiratete **Hermann-Werner** bzw. **Herrmann**

**01.02.1994 – 27.10.2009**

Justizobersekretärin

Davor: Amtsgericht Augsburg

Verstorben am 27.10.2009

**Mihatsch Ulrike**

**01.04.1994 – 15.07.2003**

Staatsanwältin

Dienstanfang

Danach: ab 16.07.2003 Amtsgericht Neu-Ulm

**Grain Robert**

**01.10.1994 – 31.08.1996**

Staatsanwalt

Dienstanfang

Danach: ab 01.09.1996 Staatsanwaltschaft München II

**Wech Susanne**

**01.10.1995 – 30.09.2001**

Staatsanwältin

Dienstanfang

Danach: ab 01.10.2001 Amtsgericht Neu-Ulm

Später: Staatsanwaltschaft Augsburg, Amtsgericht  
Augsburg

**Grape Andrea**

**01.02.1996 – 08.04.1996**

Staatsanwältin

Dienstanfang

Danach: Ab 09.04.1996 Stammbehörde in Memmingen

Später: Staatsanwaltschaft München II,  
Generalstaatsanwaltschaft München

**Mayer Thomas**

**01.04.1996 – 31.10.2002**

Staatsanwalt als Gruppenleiter und Vertreter des  
Zweigstellenleiters

Davor: Amtsgericht Neu-Ulm

Danach: ab 01.11.2002 Richter am Amtsgericht als  
ständiger Vertreter des Direktors in Neu-Ulm

Später: Direktor des Amtsgerichts Neu-Ulm

**Winkler Norbert**

**01.09.1996 – 31.07.1998**

Staatsanwalt

Dienstanfang

Danach: ab 01.08.1998 Staatsanwaltschaft Landshut

**Stolz Meike**

**01.08.1998 – 17.10.2000**

Staatsanwältin

Dienstanfang

**Fujan Erna**

**Seit 15.05.2001**

Justizangestellte

**Hermann Christoph**

**01.10.2001 – 31.07.2003**

Staatsanwalt

Davor: Staatsanwaltschaft in Memmingen

Danach: ab 01.08.2003 Amtsgericht Memmingen

Später: Amtsgericht Neu-Ulm

**Schroth Markus**

**Seit 16.12.2002**

Staatsanwalt als Gruppenleiter und Vertreter des  
Zweigstellenleiters;

Ab 01.06.2005 Oberstaatsanwalt und Zweigstellenleiter

Davor: Staatsanwaltschaft in Memmingen, Augsburg,  
München, Amberg

**Keßlinger Yvonne**

**Seit 16.07.2003**

Justizhauptsekretärin

Zuvor: Staatsanwaltschaften in Kempten und  
Memmingen

**Holl Barbara**

Später verheiratete **Lang** und **Ascher**

**16.07.2003 – 31.03.2006**

Staatsanwältin

Zuvor: Dienstanfang in Memmingen am 01.01.2003

Danach: ab 01.04.2006 Amtsgericht Neu-Ulm

Später: Amtsgericht Günzburg

**Aschenbrenner Heike**

**01.08.2003 – 15.10.2005**

Staatsanwältin

Zuvor: Dienstanfang in Memmingen am 01.09.2000

Danach: ab 16.10.2005 Richterin am Amtsgericht Neu-Ulm

**Bauer Verena**

**23.10.2005 - 31.03.2006**

Staatsanwältin

Zuvor: Dienstanfang in Memmingen am 01.03.2004

Danach: Stammbehörde in Memmingen mit Abordnung zum Generalbundesanwalt

Später: Richterin am Landgericht Memmingen

**Henle Walter**

**01.04.2005 zum Teil**

**11.07.2006 ganz - 31.08.2009**

Staatsanwalt als Gruppenleiter, Vertreter des  
Zweigstellenleiters

Davor: Staatsanwaltschaft Memmingen seit 01.07.2003

Danach: ab 01.09.2009 Richter am Amtsgericht als  
ständiger Vertreter des Direktors in Günzburg und  
später Direktor des Amtsgerichts Günzburg

**Junggeburth Thomas**

**01.04.2006 – 31.01.2008**

**Staatsanwalt**

Davor: Dienstanfang in Memmingen am 20.12.2005

Danach: Staatsanwaltschaft Augsburg, Landgericht  
Augsburg

**Vogler Katrin**

Später verheiratete **Tirel**

**01.04.2006 - 30.09.2007**

Staatsanwältin

Davor: Dienstanfang in Memmingen am 16.02.2006

Danach: ab 01.10.2007 Stammbehörde Memmingen

Später: Richterin am Landgericht Memmingen



**Blessing Tanja**

später verheiratete **Walter**

**01.10.2007 – 30.09.2008**

Staatsanwältin

Davor: Dienstanfang in Memmingen am 01.03.2007

Danach: ab 01.10.2008 Staatsanwaltschaft  
Memmingen und Abordnung zum Generalbundesanwalt

**Egge Daniel**

**01.02.2008 – 06.10.2010**

Staatsanwalt

Davor: Dienstanfang 01.04.2007 in Memmingen

Danach: ab 07.10.2010 Amtsgericht Augsburg

**Feist Susanne**

Später verheiratete **Kempter**

**01.05.2008 – 31.01.2009**

Staatsanwältin

Davor: Dienstanfang 01.04.2007 in Memmingen

Danach: ab 01.02.2009 Staatsanwaltschaft München I

**Dr. Mairock Andreas**

**01.10.2008 – 31.01.2009**

Staatsanwalt

Davor: Dienstanfang am 01.05.2008 in Memmingen

Danach : ab 01.02.2009 Staatsanwaltschaft  
Memmingen

Später: Richter am Landgericht Augsburg

**Oelbermann Rose**

**01.02.2009 –30.09.2012**

ab 01.05.2012 Abordnung an die Staatsanwaltschaft  
Augsburg

Staatsanwältin, Vertreterin des Zweigstellenleiters

Davor : Dienstanfang 01.10.2008 in Memmingen

Danach: ab 01.10.2012 Richterin am Amtsgericht  
Augsburg

**Moehring Alexandra**

**01.02.2009 – 30.09.2011**

Staatsanwältin

Davor: Dienstanfang 01.11.2008 in Memmingen

Danach: ab 01.10.2011 Staatsanwaltschaft München I

**Dr. Theurer Daniel**

**01.11.2009 – 31.07.2010**

Staatsanwalt

Davor: Dienstanfang 01.02.2009 in Memmingen

Danach: ab 01.08.2010 Staatsanwaltschaft  
Memmingen

Später: ab 01.04.2013 Richter am Amtsgericht Neu-  
Ulm

**Rinecker Mathias**

**01.08.2010 – 30.04.2014**

Staatsanwalt

Vertreter des Zweigstellenleiters

Davor: Dienstanfang 01.04.2010 in Memmingen

Danach: ab 01.05.2014 Richter am Landgericht  
Augsburg

**Seitz Martin**

**01.10.2010 – 31.01.2011**

Staatsanwalt

Davor : Dienstanfang Staatsanwaltschaft Memmingen

Danach: ab 01.02.2011 Stammbehörde in Memmingen

Später: Richter am Amtsgericht München

**Bichler Christina**

**07.10.2010 – 30.06.2011**

Staatsanwältin

Dienstanfang

Danach: ab 01.07.2011 Stammbehörde in Memmingen

Später: Staatsanwaltschaft München I

**Burkart Jürgen**

**01.02.2011 – 30.06.2011**

Staatsanwalt

Zuvor: Dienstanfang 01.10.2010 in Memmingen

Danach: ab 01.07.2011 Amtsgericht Lindau,  
Staatsanwalt in Kempten

**Schmidt Lena**

**01.07.2011 – 30.09.2011**

Staatsanwältin

Dienstanfang

Danach: Staatsanwaltschaft in Memmingen

**Zwosta Raoul**

**01.07.2011 – 30.09.2011**

Staatsanwalt

Abgeordnet von der Staatsanwaltschaft Landshut zur  
Unterstützung

Danach: Staatsanwaltschaft München I

**Frigan Ljiliana**

**01.09.2011 – 31.08.2013**

Justizangestellte

Davor: Staatsanwaltschaft Ulm

**Kramer Martin**

**Seit 01.10.2011**

Staatsanwalt

Vertreter des Zweigstellenleiters

Davor: 01.08.2011 Dienstanfang bei der  
Staatsanwaltschaft in Memmingen

**Kramer Steffen**

**01.11.2011 – 30.11.2011**

Staatsanwalt

Abgeordnet von der Staatsanwaltschaft Deggendorf zur  
Unterstützung

**Fratantonio Remo**

**01.02.2012 – 15.12.2013**

Staatsanwalt

Davor: Staatsanwaltschaft München I

Danach ab 16.12.2013:

Richter am Amtsgericht Neu-Ulm

**Sohnius Mirtha**

Später verheiratete **Hütt**

**01.05.2012 – 26.08.2012 &  
01.05.2014 – 26.09.2014**

Davor: 01.12.2011 Dienstanfang bei der  
Staatsanwaltschaft in Memmingen

Danach: Stammbehörde in Memmingen  
bzw. Mutterschutz

**Jaunich Ortwin**

**Seit 27.08.2012**

Staatsanwalt

Davor: Richter, Amtsgericht Neu-Ulm;  
Stammbehörde in Memmingen 16.04.2012 –  
26.08.2012

**Relatic Sanja**

**Seit 01.10.2013**

Justizangestellte

Davor: Amtsgericht Neu-Ulm

**Stöhr Stefanie**

**Seit 10.01.2014**

Staatsanwältin

Davor: Dienstanfang bei der Stammbehörde in  
Memmingen 01.02.2013 - 09.01.2014

**Singer Jonas**

**26.09.2014 – 31.12.2014**

**Staatsanwalt**

Davor am 01.10.2013 Dienstanfang bei der  
Stammbehörde in Memmingen  
Danach: Stammbehörde in Memmingen

**Dr. Kaltenbach Sven**

**Seit 01.01.2015**

**Staatsanwalt**

Davor: Richter, Amtsgericht Dillingen;  
Stammbehörde in Memmingen 01.10.2014 –  
31.12.2014

1. Fassung (Stand Juni 2013) herausgegeben anlässlich der Einweihungsfeierlichkeiten zur Vollendung des 3. Bauabschnitts der Justizgebäude in Neu-Ulm (Schützenstraße 17)

Herausgeber: Staatsanwaltschaft Memmingen  
Pressestelle  
Hallhof 1+4, 87700 Memmingen